



Jahresbericht 2010

Nachdem wir an der letzten Generalversammlung beschlossen haben, den Jahresabschluss neu per 31. Dezember zu erstellen, fassen wir hier die Aktivitäten der letzten 9 Monate zusammen. Auch in der Jahresrechnung 2010 sind nur die Zahlen für den Zeitraum 31. März bis 31. Dezember 2010 enthalten.

Stromproduktion

Im Kalenderjahr 2010 produzierten wir **71'693 kWh** Solarstrom – dies sind 7,5 % weniger als im Vorjahr. Im „Rekordjahr 2007“ produzierten wir 82'295 kWh – also knapp 15 % mehr.

Grundlage für die Beurteilung der Qualität des Stromertrages bilden die monatlichen Einstrahlungswerte der Wetterstation Binningen (MeteoNorm 95). Im Jahr 2010 lag die Einstrahlung um 2,4 % über dem Mittelwert - gegenüber dem Vorjahr waren es allerdings 6,0 % weniger. Während 6 Monaten lagen die Einstrahlungswerte über dem Mittelwert. Während den Wintermonaten Januar, Februar sowie November und Dezember lagen die Werte unter dem Durchschnitt. Ausserdem waren die Sonnenstunden auch in den Monaten Mai und September unter dem Mittel.

Stromvergütungen

Wir konnten folgende Einnahmen aus dem Stromverkauf verbuchen:

Fr. 8'948.00	normaler Stromertrag (durchschnittlich 16,4 Rappen pro kWh)
Fr. 22'943.70	Vergütung Naturstrombörse (ehem. „Photovoltaik-Clearing“)
Fr. 8'857.56	Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)
Fr. 40'749.26	Total

Dies sind Fr. 9'488.-- weniger als vor einem Jahr – aber immer noch ein stolzer Betrag! Ein Grund dafür liegt in der Menge der Stromproduktion - diese lag - wie oben erwähnt – um 7,5 % unter dem Vorjahr. Andererseits „fehlen“ uns drei Monate des „normalen Stromertrages“ aufgrund der Tatsache, dass wir den Jahresabschluss auf den 31.12. vorverschoben haben. Zudem hat sich auch der Ertrag aus dem „Photovoltaik-Clearing“ verringert.

Der durchschnittliche Ertrag pro kWh betrug knapp 57 Rappen – im Vorjahr waren es noch 65 Rappen.

Vor 2 Jahren haben wir einen Abnahmevertrag über 25 Jahre für letzte Bauetappe (2006) mit Swissgrid abgeschlossen. Dies im Rahmen der neuen eidgenössischen Regelung über die „kostendeckenden Einspeisevergütung“ (KEV). Während der Vertragszeit erhalten wir 72,6 Rappen pro kWh Strom der Anlage auf Trakt 3. Für das Jahr 2010 machte dies Fr. 8'857.56 aus (für 12'202 kWh).

Technischer Zustand unserer Anlagen

Zwischen 31.3. und 31.12.2010 mussten 2 Wechselrichter ausgetauscht werden. Im April stellten wir den Defekt eines SWR 1500 auf Trakt 1 fest. Mitte Juli fiel dann ein SMC 6000 auf Trakt 3 aus. Dank der automatischen Anlageüberwachung konnten wir die Ausfälle innert Tagesfrist feststellen und den Austausch organisieren. Beim Gerät SMC 6000 handelt es sich um einen grossen Wechselrichter. Diese Anlage wurde im Jahr 2006 erstellt – zu unserem Glück vereinbarten wir damals eine Garantiezeitverlängerung auf 10 Jahre, sodass uns keine grösseren Unkosten entstanden.

Im Spätherbst meldete die Anlageüberwachung zudem den Ausfall eines SWR 3000 im Trakt 4. Ein sofortiger Augenschein zeigte, dass „nur“ eine Sicherung ersetzt werden musste – dies konnten wir selber erledigen. Dadurch produzierte dieser Wechselrichter schon nach 24 Stunden wieder kostbaren Solarstrom.

Neben diesen „Kleinigkeiten“ funktionieren die 6 Anlagen problemlos – sie sind in einem ausgezeichneten Zustand.

Die Reinigung aller Module erfolgte wiederum in den Sommerferien. Es dauerte gut 7 Std. bis alle 918 Module sauber waren.

Tag der Sonne 2010

Eingebettet im 1. Gugger Frühlingsmärt betrieben wir am 8. Mai 2010 einen Informationsstand auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung. Tolles Wetter und viele interessante Verkaufsstände zogen eine grössere Anzahl von Interessierten an. Wir (H.U. Winter und ich) hatten die Gelegenheit, diverse interessante Gespräche zu führen. Unter dem Motto „steter Tropfen höhlt den Stein“ zeigten wir die vielen Vorteile der Solarenergie auf und machten auf die unterschiedlichsten Stromsparmöglichkeiten aufmerksam.

Projekt Solare Warmwasser-Anlage Wohnbaugenossenschaft Gugger

Leider konnte dieses Projekt nicht realisiert werden. Die Wohnbaugenossenschaft Gugger wurde in der Zwischenzeit wieder aufgelöst. Gribi Theurillat realisiert das Mehrfamilienhaus nun in Eigenregie – und verkauft die Wohnungen einzeln – aber zu einem wesentlich höheren Preis – und leider auch ohne solare Warmwasseraufbereitung. Diese Firma hat die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt!

2011 - 20 Jahre Solargenossenschaft Gugger-Sunne

Am 3. Mai 1991 fand die Gründungsversammlung unserer Genossenschaft mit über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. In der Zwischenzeit haben wir 6 Solarkraftwerke erstellt und über 1'000'000 kWh (1 Million) Solarstrom produziert. Wenn man die heutige Energiediskussion verfolgt, können wir sicherlich mit Stolz sagen, **wir sind Pioniere und Vorreiter in dieser Sache!**

Wir haben uns zu diesem Jubiläum einiges einfallen lassen. Am „Tag der Sonne 2011“ – werden wir am 7. Mai 2011 – also 20 Jahre nach unserer Gründungsversammlung – wieder am Gugger-Frühlingsmärt auf dem Gemeindeparkplatz präsent sein. EBM hat uns das Infomobil „Erneuerbare Energie“ zur Verfügung gestellt, welches wir Ihnen gerne zeigen möchten. Auch andere Aktivitäten stehen auf unserem Programm, z.B. ein gemeinsamer Besuch der Windkraftwerke Mont Crosin. Bitte beachten Sie den beiliegenden Programm-Flyer sowie das spezielle Flugblatt.

Danke

Zum Abschluss möchte ich meinem Vorstand – Susann Barkholdt, Hansjörg Tschirky, Hansueli Winter und Kurt Züllig und den Revisoren Hans und Jean-Jacques Frey für ihre Tätigkeit recht herzlich danken. Auch dem Hauswartdienst der Schulhausanlage Hintere Matten und der Gemeindeverwaltung ein herzliches Dankeschön für die stets angenehme Zusammenarbeit.